



## Literatur- und Quellentipps der Autoren Momente 1|2017



2 – 7 | Luxusartikel, Massenware, Spaßgerät. 200 Jahre Fahrrad im Südwesten | Thomas Kosche

Aktueller Ausstellungskatalog:

Zwei Räder – 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrades. Katalog zur Großen Landesausstellung 2016 Baden-Württemberg. Hg. v. TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim. Theiss: Darmstadt 2016, ISBN: 978-3806233742, 29,95 €.

Literatur:

Museum der Arbeit (Hg.): Das Fahrrad. Kultur, Technik, Mobilität. Hamburg 2014.

Lessing, Hans-Erhard: Automobilität. Karl Drais und die unglaublichen Anfänge. Leipzig 2003.

Hadland, Tony/ Lessing, Hans-Erhard: Bicycle Design. An illustrated history. Massachusetts Institute of Technology. Cambridge 2014.

Zimmermann, Ludwig: Geschichte der Radportbewegung in Oberschwaben. Auf den Spuren der oberschwäbischen Vereinskultur. 100 Jahre „Radfahrverein Concordia Mochenwangen 1914 e.V.“. Bergatreute, Aulendorf 2014.



## 8 – 11 | Wohltätigkeit ist Chefsache. Die „Zentraleitung des Wohltätigkeitsvereins“ kümmerte sich seit 1817 um Fürsorge und Gesundheitspflege in ganz Württemberg | Beate Dettinger

Neuerscheinung:

Holtz, Sabine (Hg.): Hilfe zur Selbsthilfe. 200 Jahre Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg. Nomos: Baden-Baden 2016, ISBN 978-3-8487-3260-9, 59,- €.

Literatur:

Boelcke, Willi A.: Sozialgeschichte Baden-Württembergs 1800 – 1989. Politik, Gesellschaft, Wirtschaft (Schriften zur politischen Landeskunde Württembergs 16). Stuttgart 1989.

Römer, Daniel: Die Ursprünge der Verflechtung zwischen Pietismus und Staat auf dem Gebiet des Sozialen im Württemberg des 19. Jahrhunderts. Studien zur Wechselwirkung zwischen Heinrich Lotter und Wilhelm I. als Grundlage für die Einbindung des Pietismus in das württembergische System der Wohlfahrtspflege. Zugl.: Stuttgart Univ. Diss., 2012. Stuttgart 2012.

Weller, Arnold: Sozialgeschichte Südwestdeutschlands. Unter besonderer Berücksichtigung der sozialen und karitativen Arbeit vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart. Stuttgart 1979.

Quellen:

Blätter für das Armenwesen, hg. v. der Zentraleitung des Wohltätigkeitsvereins in Württemberg, ab 1848.  
Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg, Bestände E 191 und F240/1.



## 12 | Emma Herwegh (1817 bis 1904) | Sabrina Müller

Dörge, Ursula: Emma Herwegh. In: Zwischen Suppenküche und Allee – Frauengeschichten aus Baden-Baden. Baden-Baden 2012, S. 94 – 101.

Herwegh, Emma: Im Interesse der Wahrheit. Zur Geschichte der deutschen demokratischen Legion aus Paris, von einer Hochverräterin. Hg. v. Horst Brandstätter. Lengwil 1998.

Keuler, Dorothea: Emma Herwegh. Amazone und „Femme Politique“. In: Provokante Weibsbilder. Historische Skandale aus Baden und Württemberg. Tübingen 2013, S. 149 – 165.

Krausnick, Michail: Nicht Magd mit den Knechten. Emma Herwegh, eine biografische Skizze (Marbacher Magazin 83/1998). Marbach am Neckar 1998.

Rettenmund, Barbara/ Voirol, Jeannette: Emma Herwegh. Die größte und beste Heldin der Liebe. Zürich 2000.



### 13 | Georg Herwegh (1817 bis 1875) | Sabrina Müller

Enzensberger, Ulrich: Herwegh. Ein Heldenleben. Frankfurt am Main 1999.

Fellrath, Ingo: Georg Herwegh – Emma Herwegh: Vive la République. In: Sabine Freitag (Hg.): Die Achtundvierziger. Lebensbilder aus der deutschen Revolution 1848/49. München 1998, S. 33 – 44.

Fuchs, Eberhard/ Blänkner, Manfred: Georg Herwegh. In: Blänkner, Manfred/ Kunze, Axel Bernd (Hg.): Rote Fahnen, bunte Bänder. Korporierte Sozialdemokraten von Lassalle bis heute. Bonn 2016, S. 132 – 144.

Krausnick, Michail: Die eiserne Lerche. Georg Herwegh – Dichter und Rebell. Stuttgart 1992.

Vahl, Heidemarie/ Fellrath, Ingo: „Freiheit überall, um jeden Preis!“ Georg Herwegh 1817 – 1875. Bilder und Texte zu Leben und Werk. Stuttgart 1992.